

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

181 (20.4.1926) Morgenausgabe

Bezugspreis frei ins Haus halbjährlich 1,50 M. im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1,40 M. Durch die Post monatlich 2,60 M. zuzügl. 75 S. Postgeb.

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Karlsruhe, Dienstag, den 20. April 1926.

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Ziegler... Chefredakteur: Dr. Walter Ziegler...

England und die Verhandlungen mit Rußland

Der Schrift Chamberlains.

m. Berlin, 19. April. (Drahtmeldung aus Berlin.) Herr Chamberlain gibt sich jetzt, das muß zugegeben werden, eheliche Mühe, den Schaden, der durch die vorzeitige Veröffentlichung über die deutsch-russischen Verhandlungen entstanden ist, wieder auszugleichen.

Mello Franco als Werkzeug Mussolinis?

F.H. Paris, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Ein Pariser Finanzblatt behauptet heute, daß der brasilianische Vertreter im Völkerbund Mello Franco am Samstag in weinseliger Stimmung die Gründe bekanntgegeben habe, warum Brasiliens sich der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund widersetze.

Bombenattentat einer chinesischen Räuberbande

v.D. London, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Aus einem Ort in Südchina wird gemeldet, daß eine Räuberbande von dem Ortsvorsteher eine Summe von über tausend Pfund zu erpressen suchte unter dem Versprechen, daß, wenn diese Summe beschafft werden würde, der Ort nicht belästigt werden sollte.

Der Ausbruch des Vulkans Mauna Loa.

J.N.S. Honolulu, 19. April. (Eigener Kabeldienst.) Nach spät eingetroffenen Meldungen über den Ausbruch des Vulkans Mauna Loa sind Menschenleben nicht zu beklagen. Dagegen ist der Sachschaden sehr erheblich.

Der Militärflug Kairo-Kapstadt.

v.D. London, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Militärflugzeuge, welche den Flug von Kairo nach Kapstadt ausführten, haben heute die Rückreise angetreten.

Frankreich und die deutschen Kolonialinteressen.

Für eine Neuverteilung der afrikanischen Kolonialmandate.

m. Berlin, 19. April. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Es ist unverkennbar, daß wenigstens bei einem Teil der französischen Presse sich neuerdings das Bestreben geltend macht, die Lage Deutschlands objektiv zu beurteilen und unseren Lebensbedingungen Rechnung zu tragen, soweit das geschehen kann, ohne Frankreich selbst wehe zu tun.

Ein Ueberfall durch tschechische Faschisten.

i. Prag, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Ein unerhörter Ueberfall durch tschechische Faschisten hat sich gestern im Märtyrer-Haus der Deutschen ereignet. Im großen Saal des Kasino war eine Versammlung der deutsch-demokratischen Freiheitspartei einberufen, bei der der ehemalige Abgeordnete Professor Dr. Bruno Raška ein Referat über die innerpolitische und außenpolitische Situation erstatten sollte.

Die englische Bergwerkskrisis.

v.D. London, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Es wird in gewöhnlich sehr gut unterrichteten politischen Kreisen allgemein angenommen, daß die morgige Besprechung des Premierministers mit den Grubenbesitzern das Resultat haben werde, daß diese sich mit der Festsetzung einer Minimallohnrate für das ganze Land einverstanden erklären, welche etwas niedriger sei als die bisherige, und es soll den Arbeitern versprochen werden, daß in den einzelnen Distrikten, wo es irgend angeht, besondere Abmachungen getroffen werden sollen.

Die Vereidigung Pangalos.

II. Paris, 19. April. Wie aus Athen gemeldet wird, hat General Pangalos heute in Anwesenheit des Erzbischofes in der Metropolitanischen Kirche den Treueid als Präsident der Republik geleistet. Pangalos hat geschworen, daß er die bestehende Verfassung achtet und die Einrichtungen der Republik verteidigen werde.

Frankreichs internationale Schulden.

F.H. Paris, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Nachricht, daß sich der Finanzminister Peret nach Washington begeben wolle, um wegen der Schuldenfrage zu verhandeln, wird kommentiert und hinzugefügt, daß der Botschafter Berenger alle Vollmachten habe, um die Verhandlungen zu führen.

Argentinien und der Völkerbund.

F.H. Paris, 19. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der „Petit Parisien“ erzählt, daß der Argentinier Dr. Salvoator Oria, der in Genf die argentinische Regierung im Finanzkomitee des Völkerbundes vertreten hat, gestern in Paris eintraf.

Das Rom des Faschismus.

(Von unserem römischen Vertreter.)

Wi. Rom, den 15. April.

Der 21. April ist der sogenannte Geburtstag der Stadt Rom, das „Fest der Arbeit“, mit dem man erfolgreich den 1. Mai untergraben hat, dem „Weltfeiertag“ den Nationalfeiertag entgegenstellend.

Das wird also nun, kein Zweifel angeht, die wirklich gigantisch amputierten Pläne, — das Rom des Faschismus, von dem man einmal später neben dem des Barock, dem der Renaissance, des 17ten und des frühen Mittelalters, der Kaiser und der fernem Republik wird sprechen müssen; denn es wird nicht zu übersehen sein.

Diesmal ist das Geburtstagsgeschenk des Duce oben jener „Piano Regolatore“, den jetzt die staunenden Quiriten mit offenen Mündern in ihren geliebten Zeitungen studieren und wieder studieren; sie können es gar nicht glauben, daß das alles jetzt auf einmal in Angriff genommen werden soll, und doch ist es so.

Kontret ausgedrückt, sollen für die Summen folgende Arbeiten in Angriff genommen werden, die des lebhaften Interesses der zahlreichen deutschen Romkenner sicher Straßendurchbrüche vom Nationaldenkmal zum Forum und von da zum Kolosseum; Hand in Hand damit geben Ausgrabungen der Kaiserfora auf demselben Terrain.

Um nun das alles dem Volk nicht nur in der Zeitung, sondern auch an Ort und Stelle recht greifbar zu machen, ist für den 21. April ein langes Festprogramm ausgearbeitet; da werden nicht nur für alle oben angeführten Arbeiten feierlich die ersten Spatenstiche getan, die ersten Grundsteine gelegt; die Kompositionen werden einen Wettbewerb für die beste Vertonung des „Carmen Saeculare“ des Horaz haben, die Architekten einen für ein Denkmal der gefallenen Faschisten und für Volksschulen; sämtliche Pfadfinder und Studenten halten eine Massenseier ab, die Behörden und sonstigen Spitzen eine solche auf dem Kapitol, wo der Führer der Nationalisten Corradini über die Kolonien sprechen wird; es werden neue Tramwaylinien und eine Reihe elektrischer regulierter Normaluren eingeweiht und selbstverständlich wird die ganze Stadt beflaggt und illuminiert! Ja, man läßt es sich etwas kosten im neuen Italien.

Lassen wir einmal ganz die Frage beiseite, wo die Gelder herkommen, die alle diese Dinge kosten; der Finanzminister Volpi hat jedoch durch die Presse die Zweifel an der Richtigkeit des Finanzhaushalts der italienischen Staatshaushalts, die amerikanischen Wähler geäußert hatten (ein Glied in der Kampagne um die Schuldentilgung), kategorisch zurückgewiesen und zugleich ein Altkapital von 305 Millionen Lire im Budget verankert. Mag auch die Finanzierung weiter steigen wie die Mieten und die Handelsbilanz, durch den Rückgang des deutschen Marktes und die französische Zollpolitik weiter fallen; dem Staat geht's gut!

Es ist ein antikes Bild wie in Oesterreich, wo auch der Staat geordnet ist, aber die Wirtschaft steht, nur nicht so schlimm wie dort. — Lassen wir, wie gesagt, das beiseite und betrachten wir lediglich die Initiative, mit der der Faschismus an die Schaffung seines Roms, seiner Hauptstadt, geht, die die Kapitale werden soll nicht nur des größeren Italien, sondern auch der ganzen lateinischen Welt, Caput Mundi, so wird man die Großzügigkeit nicht leugnen können, die darin steckt. Ob auch der Geschmack, der bei einem so delikaten Objekt unter den kritischen Augen des gelamten gebildeten Auslandes und im Angesicht der höchsten Kunstwerke zweier Jahrtausende unerlässlich sein sollte, dabei voll auf seine Kosten kommen wird, — das freilich wird sich erst zeigen lassen, wenn die wesentlichen Züge des ungeheuren Programms sichtbar sein werden. Bleibt dem Faschismus weiterhin sein bisheriges Glück treu, so ist es nicht ausgeschlossen, daß allein durch die Ausgrabungen auf dem alten Kulturdenkmal Dinge zum Vorschein kommen, die mit ihrer Schönheit und Kostbarkeit uns vergessen machen könnten, was der ungelutete Geschmack dieser neuesten Gräberzeit uns sicherlich nicht ersparen wird!

II. Berlin, 19. April. Wie Eduard Reinhardt, der Generalverwalter von Max Reinhardt der „B. Z.“ mitteilt, hat Max Reinhardt alle Anträge, die ihn nach Hollywood zur Inszenierung von Filmen verpflichten wollten, abgelehnt.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 20. April 1926.

Weltreisende.

Böse Beispiele verderben gute Sitten... Dieses bekannte Sprichwort kann man auch anwenden auf das Ueberhandnehmen der „Unternehmungen“ der sogenannten „Weltreisenden“.

Am 80. Geburtstag. Morgen Mittwoch kann Herr Friedrich Klohe seinen 80. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische begehen.

Nachrichtlinien für die Förderung des Wohnungsbaues. Für die Förderung des Wohnungsbaues hat der Reichsarbeitsminister eingehende Richtlinien aufgestellt.

Bergwacht Schwarzwald. Im Botanischen Institut der Technischen Hochschule hatte am Mittwoch abend Geheimrat Prof. Dr. Klein die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe um sich versammelt.

Amtsbezirken zurückzuführen — Schwierigkeiten entgegenstehen und daß es überhaupt in der ganzen Frage des Pflanzenschutzes mit ihren sich teilweise kreuzenden Interessengruppen ethischer und wirtschaftlicher Art praktisch nicht ganz leicht sei, den richtigen Weg zu finden.

Ho. Wohlthätigkeitskonzert des Kath. Männervereins Karlsruhe-Süd. Zu Gunsten der Erstellung eines Gemeindefaules gab der über 100 Stimmen starke Männerchor des Vereins im kleinen Saale der Festhalle einen wohl gelungenen Volksliederabend.

Karlsruher Wirt in Speyer. Der Betrieb der Wirtschaft auf der Speyerer Messe (9. bis 16. Mai) wurde den Herren Rudolf Bundschuh und Heinrich Klein in Karlsruhe übertragen.

Die Vorlesungsliste der Handelshochschule wird nächste Woche herauskommen. U. a. wird Oberlandesgerichtsrat Levis über Wechsel und Scheckrecht sprechen.

Kulturreiz — Sittlichkeit und Religion. Außerdem sprach Professor Brauer über Volkswirtschaftspolitik, Professor Paulke über ein Thema der Warengewinnung und wegen eines Kurzes über Handelsbetriebslehre.

Schmerz verleiht ins Krankenhaus eingeliefert wurde gestern eine Frau Kupp aus Spielberg, der von einer Kuh mit den Hörnern der Leib aufgerissen worden ist.

Gestgenommen wurden: Ein verh. 27 Jahre alter Maurer von hier wegen schweren Diebstahls, ein verh. 29 Jahre alter Reisender von hier wegen Anstiftung zum Diebstahl und Hehlerei.

Bootsweihe beim Karlsruher Ruderverein von 1879

Der Karlsruher Ruderverein von 1879 hatte die Feier der 47. Wiederkehr des Gründungstages mit der Verpflichtung seiner Rennfahrer für das Training 1926, sowie mit der Taufe eines neuen Renn-Rierers und eines Renn-Einers verbunden.

Zur eigentlichen Bootstaufe begab man sich in den durch lodern des Fackelfeuer stimmungsvoll beleuchteten Vorgarten des Rudervereins, woselbst die mit Blumen geschmückten Boote aufgestellt gefunden hatten.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Todesfälle. 18. April: Margarethe Döhlmann, 77 Jahre alt, Witwe von Matthäus Döhlmann, Schuhmacher; Wilhelm Griel, 2 Monate alt.

Der praktische Sinn des Deutschen

Wir haben kürzlich den praktischen Sinn des amerikanischen Rauchers hervorgehoben, der für sein Geld einen wertvollen Inhalt verlangt, aber keine luxuriöse Verpackung. Wenn der in Deutschland übliche Packungsaufwand die Qualität der stark besteuerten Konsum-Zigarette erheblich herabdrückt, so hätte man bisher nur die eine, für den deutschen Raucher wenig schmeichelhafte Erklärung: seine Vorliebe für Ausserlichkeiten.

Dieser Erfolg gab uns die Möglichkeit, einen unserer Grossbetriebe — unser Trierer Stammhaus mit etwa 2.000 Arbeitern — ganz auf die Herstellung dieser einen Marke umzustellen.



Wir liefern von jetzt ab unsere OVERSTOLZ in einer zwar einfachen, aber harten Verpackung, welche die Zigarette hinreichend schützt, und haben damit auch die letzte Unvollkommenheit an dieser vollstündlichen Zigarettenmarke beseitigt.

Haus Pflaumerberg, Köln - Trier - Hamburg - Dresden

Die neue, harte Overstolz Packung enthält 25 Zigaretten.

Der Kongreß der Christlichen Gewerkschaften.

Ein Referat Stegerwalds.

II. Dortmund, 18. April. Den Abschluß des ersten Verhandlungstages des Christlichen Gewerkschaftskongresses bildete eine vom...

Arbeitschaft stehe in den nächsten Jahren und Jahrzehnten vor der Aufgabe, daran zu arbeiten, daß das deutsche Volk den Weg zur...

Alle Bestrebungen von außen, die darauf abzielen, daß der organisierte...

Der dritte Verhandlungstag.

II. Dortmund, 19. April. Zu Beginn des heutigen dritten Verhandlungstages des Kongresses der Christlichen Gewerkschaften...

In der Neuregelung der Kurzarbeiterunterstützung müsse eine gerechtere Lösung gefunden werden. Zu fordern sei weiter die schärfste...

Starker Rückgang des polnischen Zloty.

II. Danzig, 19. April. Im Zusammenhang mit der innenpolitischen Lage in Polen und den angekündigten Maßnahmen des...

DANKSAGUNG.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Vaters

Altbürgermeister KARL HERBST

in so reichem Maße erwiesene Teilnahme, für die vielen Kranz- und Blumen-

Besonderen Dank sagen wir den verehrten Vertretern der Staatsbehörde, der verschiedenen Verbände, sowie Vereinen für die ehrenvollen Worte am Grabe...

Karlsruhe, den 18. April 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Einzelverkauf von Fabrikaten sächs. Gardinen-Webereien

empfehlen Dekorationen und Dekorations-Stoffe Gardinen, Stores, Bettdecken, Tischdecken, Diwanddecken, Bettvorlagen...

Paul Schulz Waldstr. 33, gegenüber dem Colosseum.

Amiliche Anzeigen

Freiwillige Weinverfeinerung.

Donnerstag, den 22. April 1926. Samstag, den 24. April 1926. werden im Anwesen der Ritters Eidel in Rehl...



70 Jahre alt!

... und immer frisch, munter und gesund! Weshalb? Sie nehmen jeden Morgen ihr Kruschen-Salz und erhalten sich damit jung und frisch.

Briefumschläge liefert rasch und billig



Reichsgefundheitswoche!

Den Wert eines Menschen lernt man gewöhnlich erst schätzen, wenn er tot ist, und die Gesundheit schätzt man erst dann, wenn sie verloren hat.

Zusatzfrage tut not!

Gerade wie Deutschen haben die richtige Fußpflege sehr sehr nötig, damit wir wieder auf die Beine kommen.

Hermark

Pferd

Chäferhund-Rinde

Flomink... Ein Zweibeinpräparat... Paul Aneikels...

Schreibmaschine... Gartenbrunnen... Zu verkaufen...

Kindbett... Bettstelle... Tafelbesteck... Bauholz...

Motorrad... Herren- u. Damenrad... Gutter...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Lotterie Geld... 15,000... 6,000... 5,000... 1,000...

Bürohaus... Gebrauchte... Gelegenheitskauf...

Kindbett... Bettstelle... Tafelbesteck... Bauholz...

Motorrad... Herren- u. Damenrad... Gutter...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Auto-Garagen aus Wellblech... Tank-Anlagen...

1 Cabhaus... 5000 qm Baulücke...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Besten... Bestkissen... Bettdecken...

1 Cabhaus... 5000 qm Baulücke...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Besten... Bestkissen... Bettdecken...

1 Cabhaus... 5000 qm Baulücke...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Wäschmittel... Grammophon-Platten...

Badisches Landestheater

Dienstag, 20. April 1926, 8 bis 900.

Figaros Hochzeit

Komische Oper in vier Akten von Mozart.

Personen: Almabita, Grafin, Figaro, Susanna, Cherubin, Marzellina, Bartolo, Basilio, Don Curzio, Antonio, Barbarina.

COLOSSEUM

Täglich abends 8 Uhr Gastspiel 7939 Schmitz-Weißweiler: Hübsches Mädchen zu verschenken!!

Mozart

Künstler-Spiele Täglich das große Programm - Kein Weinzwang - Civile Preise. 8490

Karlsruher Hausfrauenbund

Der Feiertag am Mittwoch fällt aus. Donnerstag, den 22. April, abends 8 Uhr, im Schloß, Ritterstr. 7.

Central-Lichtspiele

beim Rondellplatz. Der außergewöhnl. Doppelspielplan I. DER MANN MIT DEN ZWEI GESICHTERN. II. ZIGEUNER

Badezeit

Table with columns for days (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag) and times (vorm. nadm., 8-1, 8-1, 8-1, 8-1, 8-1).

Wander-Dekorateur

erklafter, der sukzessive dekoriert, nimmt noch einige Kunden an. Angebote unter Nr. 9785 an die 'Badische Presse'.

Bankhaus Carl Göb, Karlsruhe

Inh.: E. ZWERG 9140 Hebelstraße 11 Waldstraße 38 Postfach 252 Telefon Nr. 4828

Garantiert Ziehung Nächste Geld-Lotterien

T. V. Naturfreunde Gau Baden. 12500 5000 Ziehung 23. 4. 26. Bad. Robt + Kreuz 12500 5000 Ziehung 8. 5. 26. Sofortige Gewinnauszahlung nur bei Losbriefen. Lose je 1 M Porto u. Liste je 25 Pf bei Losbriefen 20 Pf.



Thürmer

ein vorzügliches Piano

mittlerer Preislane empfiehlt auch gegen Teilzahlung

der Alleinverträter Ludwig Schweisgut

Erbrünnstr. 4 beim Rondellplatz

Kapitalien

L. Hypotheken

vermittelt 93737 Ludwig Homburger

Zirkel 20, Telefon 1836.

1000-1500 Mark

bei guter Sicherheit v. Zehnjähriger zu leih. ge. such. Angebote u. Nr. 27394 an die Badische Presse erbeten.

Verloren

Entlaufen

1 junge Deutsche Dogge, Rüde, goldgelb, auf den Namen 'Zell' hörend, weggegangen gegen Futtergeld im Garten, Mühlburg, Badstraße Nr. 69, 9146

Reichsgesundheitswoche in Karlsruhe Ausstellung 'Reinlichkeit und Sittlichkeit' Städtische Ausstellungshalle Geöffnet 10 bis 9 Uhr Täglich ab 2 Uhr Filmvorführungen 9110

Atlantik-Lichtspiele Kaiserstraße 5 (am Durlacher Tor): Ab heute: Alles für Geld! Ein Film mit abenteuerlichster Handlung und voll stärkster Konflikte aus jüngst vergangener Zeit in 6 Akten! 9084

Palast-Lichtspiele Herenstrasse 11 Telefon 2502 Täglich der entzückende große Südfilm 'Försterchristl' mit Lya Mara und Harry Liedtke

REFORM-GASTSTÄTTE Kaiserstr. 56 Eine Treppe Täglich frischer Spargel verschiedenster Zubereitung! * bekannt reichhaltigen Mittags- und Abendtisch. 9088

Offene Stellen

Männlich

Berliner

Wir suchen

Herrn

Mädchen-Gesuch

Süchtige Reisende

Erhöhtes Einkommen

Meinvertrieb

Berlinerinnen

Bienen-Blüten-Schleuder

Honig

Offene Stellen

Männlich

Berliner

Wir suchen

Herrn

Mädchen-Gesuch

Süchtige Reisende

Erhöhtes Einkommen

Meinvertrieb

Berlinerinnen

Tücht. Oberreisende

Mädchen

Kinderfräulein

Junges Fräulein

Stellengeluche

Kaufmann

Alleinmädchen

Wir suchen

Herrn

Mädchen-Gesuch

Süchtige Reisende

Erhöhtes Einkommen

Meinvertrieb

Berlinerinnen

Harold Lloyd Mädchen-scheu Residenz-Lichtspiele Ab morgen Ein Lustspiel in 8 Akten In der Hauptrolle Harold Lloyd neben Charlie Chaplin u. Buster Keaton

NACH CUBA-MEXICO NACH WESTINDIEN WESTKÜSTE SÜDAMERIKA OSTKÜSTE MITTELAMERIKA Schnelldienst für Passagiere und Fracht

Schwester

Wohnung

Auto-Garage

Zimmer

Wohn- u. Schlafzim.

Gut möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Möblierte Manfarde

Mädchen

Zu vermieten

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer

Schönes groß. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbl. Zimmer an geb.

Möbliertes Zimmer